

Prag: Pravo zu Sudetendeutschen

Prag. Die Zeitung Pravo schreibt am Freitag zur Rede des tschechischen Ministerpräsidenten Petr Necas vor dem bayerischen Landtag, in der dieser am Donnerstag die Aussiedlung der Sudetendeutschen nach dem Zweiten Weltkrieg bedauert hatte: »Bernd Posselt, der Sprecher der Sudetendeutschen Landsmannschaft, ist kein Teufel, der tschechische Kinder im Grenzgebiet erschrecken kann. Er ist ein erfahrener Politiker, der geduldig zu sein weiß, eine Chance erkennt und Schwächen nicht übersieht. (...) Posselt hat dem tschechischen Ministerpräsidenten bei seinem ersten offiziellen Besuch in Bayern die Hand geschüttelt und ihm nach seiner Landtagsrede applaudiert. Eine solche Aussöhnung ist sicherlich eine schöne Sache, wenn sie auf beiden Seiten symmetrisch erfolgen würde. Daher muß man Posselt vorhalten, daß seine Landsmannschaft sich nie entschuldigt hat für die Henlein-Partei, für den Ruf »Heim ins Reich«, für die damalige Zerschlagung der einzigen mitteleuropäischen Insel der Demokratie - der Vorkriegs-Tschechoslowakei.«

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/197126.prag-pravo-zu-sudetendeutschen.html>